

Michael Sommer - Biografie

Deutsche Postgewerkschaft



Michael Sommer wurde am 17. Januar 1952 in Meerbusch geboren. Nach dem Umzug seiner Familie wuchs er in Westberlin auf und studierte von 1971 bis 1979 Politikwissenschaften an der Freien Universität. Aufgrund seiner Nebentätigkeit im Paketdienst der Bundespost trat er 1971 in die Deutsche Postgewerkschaft (DPG) ein. Nach dem Studium arbeitete er als Dozent am Bildungszentrum der DPG im hessischen Gladenbach. 1981 wurde er Sekretär im Bezirksvorstand der DPG Bremen und trat in die SPD ein. Nach einem dreimonatigen Studienaufenthalt in den USA war er von 1988 bis 1983 Hauptabteilungsleiter beim Hauptvorstand der DPG und wurde 1993 Mitglied des geschäftsführenden Hauptvorstands der DPG. In diese Zeit fiel die Umwandlung des Staatskonzerns Bundespost in einen privatwirtschaftlichen Betrieb.

Nach der Gründung von ver.di wurde Sommer stellvertretender Bundesvorsitzender der neuen Gewerkschaft. Im folgenden Jahr wurde er zum Bundesvorsitzenden des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) gewählt und hatte dieses Amt bis 2014 inne. Sommer kritisierte die Reformpolitik der rot-grünen Bundesregierung und trat für eine Neupositionierung der Gewerkschaften ein. Neben seiner gewerkschaftlichen Tätigkeit gehörte Sommer den Aufsichtsräten der Postnachfolgeunternehmen Deutsche Telekom AG, Postbank AG und T-System international an.